

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and transport actions.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 38.

Donnerstag den 16. Februar 1888.

(772) Erkenntnis Nr. 1157. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 392 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Laibacher Wochenblatt' auf der vierten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift 'Zur Theaterfrage', beginnend mit 'Gott schütze mich' und endend mit 'gedünnt hätte', begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

(761-2) Kundmachung Nr. 898. Vom I. Semester des Schuljahres 1887/88 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbesetzung: 1.) Der sechste, zweite und der vierzehnte Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung I. jährlicher 50 fl. Zum Genuße dieser Stiftung sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und welche zugleich Gottscheer Landesländer sind, das ist dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar: a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten,

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten, c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen, d) an deutschen gewerblichen Fachschulen. Das Präsentationsrecht steht der Gesamtgemeindevertretung der Stadt Gottschee zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, außerdem mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden, bis 10. März 1888 im Wege der vorgezeichneten Studien-Directionen hieher gelangen zu lassen. Laibach am 7. Februar 1888. k. k. Landesregierung für Krain.

(763-2) Kundmachung Nr. 358. Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege bis 15. März 1888 hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung von 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gemessen. Rudolfswert am 9. Februar 1888. k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(678b-3) Nr. 566. Gefangenenauffsehersstelle beim k. k. Landesgerichte in Laibach zu besetzen. Gesuche bis 15. März 1888 an das Landesgerichtspräsidium in Laibach. Laibach am 5. Februar 1888. (764-2) Präf.-Nr. 370. Kundmachung. Beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., dem Vorrückungsrechte in den Jahresgehalt von 300 fl., der 25proc. Activitätszulage und dem Bezüge der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift und die Fähigkeit zur Verfassung gerichtlicher Relationen nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege bis 17. März 1888 hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gemessen. Rudolfswert am 11. Februar 1888. k. k. Kreisgerichts-Präsidium. (760-3) Nr. 4527. Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirks-Hebammenstelle in Tschernembl, Gemeinde St. Oswald, mit welcher eine Remuneration jährlicher 24 fl. aus der Egger Bezirkskasse verbunden ist, wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre Gesuche bis 29. Februar 1888 hieramts einzubringen. k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 18. Februar 1888.

(737b-3) Präf.-Nr. 1604. Kundmachung. Rathsecretärstelle beim Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche bis 1. März 1888 beim Präsidium desselben einzubringen. Graz den 11. Februar 1888.

(735-3) Kundmachung Nr. 2625. Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 31. Jänner i. J., Nr. 2930, wird bekannt gegeben, daß vom 15. Februar i. J. angefangen sämtliche k. k. Postämter, welche als Sammelstellen des k. k. Postparcassenamtes amtieren, ermächtigt werden, Rückzahlungen von Spareinlagen bis zum Betrage von 20 fl. im kurzen Wege unter den in der Handelsministerialverordnung vom 31. Oktober 1883, Zahl 1730, festgelegten Modalitäten, laut welcher durch eine solche Rückzahlung das Einlagebüchel nicht saldiert werden darf und zur Behebung solcher Rückzahlungen nur der im Einlagebüchel vorchriftsmäßig unterfertigte Einleger berechtigt ist, zu bewerkstelligen. Triest am 6. Februar 1888. Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. (767-2) Nr. 1374. Judicial-Vorladung. Georg Stengle von Rudolfswert Haus-Nr. 16, Frietur, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuer-Rückstand per 4 fl. binnen 14 Tagen beim k. k. Hauptsteueramte in Rudolfswert zu bezahlen, widrigens dessen Gewerbe von Amtswegen gelöst wird. k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 11. Februar 1888.

(594-2) St. 96. Oklic izvršilne zemljišcine dražbe. Na prošno Mihe Roglja (po dr. Štepiharji v Kranji) dovoljuje se izvršilna dražba Bernard Knetovih, sodno na 1532 gold. in 2840 gold. cenjenih posestev vložni št. 20 in 21 ad Pšati s pritkino vred, cenjena na 250 gold. Za to se določujeta dva dražbena dneva: in sicer prvi na 5. marca in drugi na 9. aprila 1888, obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se ti posestvi oddasti pri drugem terminu tudi pod cenitveno vrednostjo. Varščina 10 proc. C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. januarja 1888.

Anzeigebblatt.

Hotel Stadt Wien. Heute Donnerstag den 16. Februar 1888 Gastspiel der bekanntesten (773) 2-1 Wiener Singspiel-Gesellschaft. Heinr. J. Pichler. Auftreten des Wiener Gesangskomikers Victor Günther, der Wiener Lieder-Sängerin Fr. Franz Pichler und des Gesangs- und Charakter-Komikers Heinrich Pichler. Anfang 8 Uhr.

Geographisches Panorama im neuen Schleimer'schen Hause. Heute Donnerstag unwiderruflich gänzlicher Schluss: Türkei, Palästina und Syrien (das heilige Land), Griechenland. In 24 Chromo-Bildern das Leben Jesu von Habert in Paris. Samstag und Sonntag um halb 8 Uhr abends in der Casino-Glashalle Fata Morgana dargestellt durch ein Agioskop (dreifacher Apparat), mittels Drummond'schen Lichtes (Hydroxygen, Kalklicht) beleuchtet.

(594-2) St. 96. Oklic izvršilne zemljišcine dražbe. Na prošno Mihe Roglja (po dr. Štepiharji v Kranji) dovoljuje se izvršilna dražba Bernard Knetovih, sodno na 1532 gold. in 2840 gold. cenjenih posestev vložni št. 20 in 21 ad Pšati s pritkino vred, cenjena na 250 gold. Za to se določujeta dva dražbena dneva: in sicer prvi na 5. marca in drugi na 9. aprila 1888, obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se ti posestvi oddasti pri drugem terminu tudi pod cenitveno vrednostjo. Varščina 10 proc. C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. januarja 1888.

Französischer und italienischer Cours

nach bewährtester Methode jederzeit. — Lektion 30 kr. Auskunft: **Alter Markt Nr. 17, II. Stock.** (766) 5-2

Dank und Anempfehlung.

Gefertigte spricht hiemit allen für das ihrem verstorbenen Manne geschenkte Vertrauen den Dank aus, das ihm bei seinen

Zimmermanns-Arbeiten

die er solid und billig ausführte, entgegengebracht wurde, und empfiehlt sich auch fernerhin zu allen in das Fach einschlagenden Arbeiten, die ebenso, wie bisher; coulant und billig geliefert werden unter dem Namen

Zimmermann Matth. Zakotniks Witwe
Neugasse Nr. 5. (757) 3-2

Ein Lehrjunge

wird sofort aufgenommen bei **Franz Oreschek jun.**

Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung in Laibach, Petersstrasse. (768) 3-2

Zwei schöne, sonnseitige Wohnungen

jede bestehend aus 5 Zimmern und sehr bequemen Nebenlocalitäten, sind in der **Deutschen Gasse Nr. 6** für **Georgi** zu vermieten.

Das Nähere daselbst im II. Stock, gassen-seits. (709) 3

Fahrkarten u. Connossemente

nach (659) 3

Amerika
bei der k. k. conc. **Anchor-Line**

Wien, I., Kolowratring 4.

Täglich frische Faschingskrapfen

in der **Conditorei** des

Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (23) 32-21

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Steiermark). (4924) 67-40
Theodor Gunkel, Eigentümer.

Nervenleidenden wärmstens empfohlen!

Die in 16. Auflage erschienene Broschüre von **Roman Weißmann:**

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagflus,
Vorbeugung und Heilung

ist gratis und franco zu beziehen in Laibach: bei der Apotheke „zum goldenen Adler“ des Herrn **Jos. Svoboda**, in Wien: bei **J. Brechner & Co.**, Buchhandlung, I., Tegetthofstrasse Nr. 8. (721)

Wer

an der Hand eines tüchtigen Clavierlehrers diese Schule durchgearbeitet hat, kann sich getrost hören lassen.

(Preussische Lehrer-Zeitung.)
Carl Urbachs

Preis-Clavierschule

die von 40 vorliegenden Clavierschulen mit dem Preise gekrönt wurde, liegt jetzt in **fünfzehnter Auflage vor. Absatz in 9 Jahren 95 000 Exemplare.**

Preis broschirt nur fl. 1,86. — Elegant gebunden mit Lederrücken und Ecken fl. 2,48. — In Ganzleinenband mit Gold- und Schwarzdruck fl. 3,10. (259) 3-3

Vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Wer

an der Hand eines tüchtigen Clavierlehrers diese Schule durchgearbeitet hat, kann sich getrost hören lassen.

Preis-Clavierschule

die von 40 vorliegenden Clavierschulen mit dem Preise gekrönt wurde, liegt jetzt in **fünfzehnter Auflage vor. Absatz in 9 Jahren 95 000 Exemplare.**

Preis broschirt nur fl. 1,86. — Elegant gebunden mit Lederrücken und Ecken fl. 2,48. — In Ganzleinenband mit Gold- und Schwarzdruck fl. 3,10. (259) 3-3

Vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

CACAO

und **CHOCOLADE**

(4859) 223



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).



(338-2) Nr. 10564.

Curatelsbestellung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wurde über Agnes Stala geb. Petric von Madica Nr. 4 als Wahnsinnige mit Beschluss vom 15. November 1887, Zahl 1734, die Curatel verhängt und derselben seitens des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes als Curatelsbehörde **Jakob Stala** von Madica Nr. 4 zum Curator bestellt. R. k. Bezirksgericht Wölling am 24sten Dezember 1887.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**
Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn: **Budapest**
Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft. Fres. 97,872.136.55
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1887 18,678.393.10
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 191,108.220.84
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 58,038.225.—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1,510,786.529.68 stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Guido Zeschko.** (374) 12-1

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach

des

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung. Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel-Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und dauerhafter ist. (512) 15

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Fladermuster** beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse**, anzusehen.

Apotheker Herbabny's

Alpenpflanzen-Extract:
„Neuroxylin“

tausendfach erprobt, in **Civil- und Militärspitalern**

mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den **hartnäckigsten Fällen** von

Gicht und Rheuma,
Schias, nervösen Schmerzen, Gesichtsschmerz, Ohrenreissen, Migräne, Zahn-, Krenz- und Gelenkschmerzen, Krämpfen, Muskelschwäche, Zittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

Anerkennungsschreiben.

Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in Wien.



Erfuche Sie um zwei Flaschen von Ihrem sehr heilsamen Neuroxylin stärkerer Sorte für meine Tochter. Ich bin Ihnen grossen Dank schuldig für dieses gute und unübertreffliche Mittel, welches mich von einem heftigen Rheumatismus, den ich im ganzen Körper hatte, so dass ich nicht mehr arbeiten konnte, vollkommen befreit hat; jetzt seit dem Gebrauch des Neuroxylin sind es acht Jahre, und ich fühle nicht die mindesten Nahrungsmittel. Ich empfehle der leidenden Menschheit dieses so heilsame Mittel. (4966) 20-15
Staatz (Post Rautendorf), 21. Mai 1887. **Josef Leeber**, Bäder.

Ich bitte mich für meine Frau wieder zwei Flaschen Neuroxylin für Gicht und Rheumatismus zu schicken, dieselbe ist auf den Gebrauch dieses Heilmittels schon bedeutend besser. Aich (Post Weiberg, Kärnten), 16. März 1887. **Georg Leitgeb**.

Preis: 1 Flasche (grün emball.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa emball. gegen Gicht und Lähmungen) 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Packung. (4966) 20-15

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
„Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Svoboda, G. Piccoli, Ubaldo v. Trnkoczy, B. Mayr, E. Birsich; ferner Depôts in **Gitsi**: J. Kupferschmid; **Baumbach**: Erben; **Fiume**: J. Gmeiner, G. Prodam; **M. Nizza**: **Drog.**; **Friessach**: A. Ruppert; **Gmünd**: E. Müller; **Klagenfurt**: B. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Rometter, A. Egger; **Rudolfswert**: D. Rizzoli; **St. Veit**: A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: E. Zanetti, G. Forasbochi, J. Seravallo, E. v. Leutenburg, B. Prendini und M. Ravatini; **Villach**: J. Scholz, Dr. E. Rumpf; **Ziherndorf**: J. Blazek; **Bölkmarkt**: Dr. J. Jobst; **Wippach**: Leban.

In Colonialwaaren, Delicatessen und Droguen-Geschäften
Bouillon-Extract
Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe.
Maggi
Als Speise-Würze unübertroffen an Wohlgeschmack und Billigkeit.
Marken: Extractum Purum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.
Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.
Hergestellt unter dem Protectorate des k. k. k. Gewerbe-Inspectorats und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.
Central-Depôt: **WIEN, I., Jasomirgottstrasse 6.**
Zu haben in Laibach bei: Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber, in Sagor: R. E. Mihalik, Joh. Müller, Bunderlade-Verein, in Littlitz: Joh. Wakonig. (12) 24-10